

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktion: Tageblatt Riesa.

Nummer Nr. 20.

Buchdruckerei: Leipzig 21368.

Circus: Riesa Nr. 52.

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 129.

Montag, 7. Juni 1920, abends.

73. Jährg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 1/2 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. **Bezugspreis**, gegen Vorabzahlung, monatlich 4.— Mark ohne Zustellgebühr, bei Abholung im Posthalter monatlich 4.10 Mark ohne Zustellgebühr. Ausgaben für die Nummer des Ausgabetages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für 1/2 Umschläge an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 42 mm breite, 3 mm hohe Grundschrift-Seite (7 Säulen) 1.10 Mark, Ortspreis 1.— Mark; gesetzender und tatsächlicher Aufschlag 50%. Nachrichtungs- und Vermittelungsbühr 30 Pf. Sechs Taxis. Bevölkerer Riesa erhält, wenn der Betrag verfällt, durch Städte eingezogen werden muss oder der Auftraggeber in Konkurs gerät, Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. **Vierseitige Unterhaltungssäule**: Drähler an der Elbe. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes d. Drähsel, der Fleischer, aber der Fleischereien und Verkaufsstellen — hat der Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. **Postanschrift und Verlag:** Danner & Winterlich, Riesa. **Verantwortlich für Redaktion:** Arthur Hähnel, Riesa; für Umweltteil: Wilhelm Dittrich, Riesa.

Auf Blatt 241 des Handelsregisters, die Firma Ernst Wilke in Riesa btr., ist heute eingetragen worden: In das Handelsgeschäft ist eingetreten der Kaufmann Gottfried Peter in Riesa. Die Gesellschaft hat am 1. Juni 1920 begonnen.

Amtsgericht Riesa, den 8. Juni 1920.

und für Unverhältnismässigkeiten 300 Mark. **Teuerungsablagen nach dem Gesetz vom 20. März 1919.** Die Gemeinde ist Mitglied des Landespensionsverbandes. Im Strafen- und Wegebau, sowie in den Baumwirtschaft erlaubte Bewohner wollen Gefüche mit Zeugnissen und Belegsauftrag bis spätestens 20. d. M. hier einreichen.

Weida b. Riesa, am 7. Juni 1920.

Der Gemeinderat.

Das Konkursverfahren über den Nachlass des Fleischermüsters und Viehhändlers Karl Eduard Uhlig in Riesa wird nach Ablaufung des Schluhterminis hierdurch aufgehoben. Riesa, den 4. Juni 1920.

Amtsgericht.

Die hierfür pensionsberechtigte Begehrterstelle ist baldigst neu zu besetzen. Anfangsgehalt 1800 Mark, Endgehalt 3000 Mark. Wohnungsgeld für Verhältnisse 400 Mark

Pferdefleischverkauf bei Herrn Albert Mehlhorn in Gröba am Dienstag, den 8. Juni 1920, vorm. 9—12 Uhr auf die Nummern 1351—1700 des roten Ausweiskarte. Gröba (Elbe), am 7. Juni 1920.

Der Gemeindevorstand.

Das Wahlergebnis.

Aus Berlin schreibt man uns:

Ein gut eingespieltes Wahlapparat hat es fertig gebracht, dass um ein Uhr in der Nacht zum Montag soviel Meldungen aus allen Wahlkreisen vorliegen, dass man einen vorläufigen Schluss auf das Wahlergebnis ziehen kann. Das Gesamtergebnis wird allerdings erst Mittwoch abend oder Donnerstag früh vorliegen, nicht nur soweit es sich um die tatsächlichen Stimmenzahlen in den einzelnen Wahlkreisen handelt, sondern auch hinsichtlich der Verteilung der Überwahlerstimmen auf die Reichstagslisten. Dann erhält sich die Zusammensetzung und die Stärke der einzelnen Parteien außerordentlich übersehen. Sie werden allerdings nur bestätigt, was die ersten Nachrichten schrieben, die folgenden immer stärker annehmenen: die Nischen der Wahlen zählen die Sozialisten und die Demokraten. Aber haben die Reichsparteien einen solchen Erfolg erzielt, um die Regierung zu übernehmen, noch sind die beiden sozialistischen Parteien so stark geworden, um einschlüssig der bürgerlichen Gesellschaft den Kampf anzutreten. Die Sozialdemokraten haben schwere Verluste erlitten, so dass sie nicht nur auf die Firma der Mehrheitssozialisten verzichten müssen, sondern sie werden sogar zahlenmäßig auch von anderen Parteien überflügelt. Erheblicher noch ist der Rückgang der Deutschnationalen Partei. Es lässt sich aus den Einzelergebnissen feststellen, dass nicht nur die Mehrheit der ehemaligen National-Überpartei zur Deutschen Volkspartei abgewandert sind, sondern auch, dass die Volkspartei aus den Kreisen der Mehrheitssozialisten Nutzwuchs erhalten hat. Das Zentrum hat sich in der Hauptstadt behauptet, wobei noch nicht feststeht, ob nicht eine Abschwächung der demokratischen Triebkräfte eingetreten ist. Der Reichskanzler hat noch am Abend vor dem Wahltag einen Vertreter des offiziellen Nachrichtendiensts empfangen, um noch einmal die politischen Gefahren einer Schwächung der Regierungsparteien zu unterschreiben. Dies hat wenig genutzt. Die Koalition steht auf schwachen Füßen, ja es ist wahrscheinlich, dass sie ohne Auseinander noch links oder rechts nicht mehr regierungsfähig ist. Und nun wird das Wahlergebnis zum Problem. Der Reichskanzler hat sich wiederholt für seine Partei gegen eine Verbindung mit der Deutschen Volkspartei ausgesprochen. Er konnte damals noch nicht wissen, bei einer politischen Überlegenheit wohl aber ahnen, dass gerade diese Partei aus dem Wahlkampf mit starken Erfolgen hervorgehen würde. Diese Erfolge sind offenbar so groß, dass die Volkspartei der Zahl ihrer Vertreter nach im ersten Reichstag nicht viel hinter dem Zentrum zurückstehen wird. Auf der andern Seite haben zwar die Unabhängigen fast angenommen, aber ihre Berechnungen in die Koalition würden dem Wahlergebnis nicht gerecht werden. Der Sieger der Wahl ist nach rechts, nicht nach links ausgeschlagen. Daraus deutet auch das im ganzen klärtische Ergebnis der Kommunisten. Nur in einzelnen Industriebezirken, wie in Chemnitz, haben sie ansehnliche Stimmenzahlen erreichen können. Aber sie sind an unbeträchtlich, um daraus zu schließen, die Diktatur des Proletariats auch nur zu erlernen, nein, vielleicht denn durchzuführen. Eine Regierungsumbildung muss also erfolgen.

Nachstehend lassen wir die uns vorliegenden Wahlresultate folgen:

Resultate aus dem Reichs-

(Berlin). Die bis heute frisch vorliegenden Teilergebnisse der Reichstagswahl lassen folgende Verteilung der Stimmen auf die großen Parteien erkennen: Sozialdemokraten 1419 886, Unabhängige 1387 878, Demokraten 559 008, Zentrum 558 519, Deutsche Volkspartei 975 000, Deutschnationale Volkspartei 598 800 Stimmen. Zu beachten ist selbstverständlich, dass die Teilergebnisse vorwiegend aus den südlichen Wahlkreisen kommen.

Es wurden daher nach den Resultaten von heute frisch erhalten die Sozialdemokraten 23, Unabhängige 23, Demokraten 9, Zentrum 9, Deutsche Volkspartei 16, Deutschnationale Volkspartei 9 Mandate.

* Berlin. Der Verlauf der Wahlhandlung ist nach übereinstimmenden Berichten in Berlin wie im ganzen Reich ruhig und unter reger Teilnahme vor sich gegangen. Das gilt insbesondere für Düsseldorf, Bremen und die übrigen Teile des rheinisch-westfälischen Industriegebietes. Auch aus Bremen und insbesondere Stettin und Greifswald sind keinerlei beunruhigende Meldungen eingegangen. Nachrichten aus Dresden, Leipzig und Chemnitz sowie aus den übrigen Teilen des Freistaates Sachsen gehen ebenfalls dahin, dass von keiner Seite Störungsversuche der Wahl unternommen worden sind. Das gleiche gilt für Schlesien, insbesondere für Breslau. Auch in Köln verlief die Wahl unter starker Beteiligung ruhig und ebenfalls in Gotha. Die aus Nordwestdeutschland u. a. aus Hannover, Braunschweig und Bremen vorliegenden Meldungen halten sich in gleichem Rahmen. Auch die Wahl in Süddeutschland verlief, wie aus München, Frankfurt/Mai und Bamberg meldet wird, völlig ruhig.

Das Ergebnis in der Stadt und im Bezirk Riesa.

Wahlkreis	St	So	Ges.	Ges.	St	So	Ges.	St	So	Ges.
Stadt Riesa:										
1. Bezirk, Gath. Stern	270	206	622	30	96	75	—	11	10	
2. " Kronprinz	313	347	287	29	165	186	—	11	2	
3. " Höpflner	278	228	363	9	113	135	—	9	5	
4. " Wettinerhof	295	368	219	16	188	204	—	5	11	
5. " Elbstraße	370	365	370	15	240	299	1	19	5	
6. " Sächs. Hof	266	316	294	39	155	198	1	12	9	
Ges.	1792	1832	2155	138	957	1097	2	67	42	
Amtsgerichtsbezirk Riesa:										
Boberken u. Nittergut	158	40	222	—	53	22	—	2	3	
Glaubitz mit Sangerh. u. Langenberg und Mitt. Glaubitz	241	48	366	8	187	53	—	1	7	
Großröhrsdorf	9	—	7	—	27	—	—	—	—	
Gröba: 1. Bezirk	306	49	419	1	82	34	—	—	—	
2. "	273	68	465	7	77	26	—	1	—	
3. "	201	109	203	14	73	52	—	5	—	
4. "	172	141	224	23	49	74	—	—	—	
Grödel m. Mitt. Grödel	45	—	62	—	38	4	—	—	—	
Hoyda	53	20	38	—	88	3	—	—	—	
Jahnishausen, Böh. l. Atta, Jahnishausen m. Schäferei	16	7	61	—	30	5	—	—	—	
Böhla u. Wörnitz	11	7	37	—	57	1	—	—	—	
Leubnitz mit Haideh. und Klein-treibnitz	14	4	27	—	47	2	—	—	—	
Mehltheuer	111	8	17	—	81	19	—	—	—	
Mergendorf	26	3	19	1	27	10	—	1	—	
Mergendorf mit Mitt. Mergendorf	130	46	280	—	6	14	—	—	2	
Mörrisch	25	5	24	—	18	5	—	—	—	
Nitsch	76	7	190	—	52	2	—	—	1	
Nitsch	906	70	377	3	56	134	—	1	9	
Oeffitz	29	4	47	—	61	15	—	—	—	
Oederan mit selbständ. Gutsbezirk Oederan	54	2	61	—	34	9	—	—	—	
Oederan	87	—	5	—	54	6	—	—	—	
Oausch	65	3	107	2	76	9	—	2	—	
Oppitz	98	23	197	—	75	6	—	6	1	
Prösitz	41	9	24	—	79	15	—	—	—	
Radeburg, Marktfleißig	10	3	21	—	91	—	—	—	—	
Radeburg, Bromnitz u. Atta, Bromnitz	343	75	537	—	149	106	—	3	—	
Spannberg	25	3	4	—	122	4	—	2	1	
Streumünz u. selbständ. Gutsbez. Streumünz	33	9	18	—	77	8	—	—	—	
Weida: 1. Bezirk	405	60	526	2	71	122	—	1	5	
2. "	91	16	26	—	78	18	—	3	—	
Seitzhain: 1. Bezirk, Tr. BL	275	95	253	—	124	26	—	6	—	
Schöna mit Mitt. Riesa	67	82	64	—	24	19	—	5	—	
Schöna mit Mitt. Riesa	59	14	40	—	19	21	—	1	—	
Riesa-Land bis jetzt:	3897	1039	4890	61	2182	603	—	28	41	

Neuburkstein mit Gierschtein. Buck 18, Heine 11, Flechner 80, Reichert 15, Rüls 4.

Großenhain. Reichert 1284, Heine 1930, Rüls 927, Strieder 60, Buck 2078, Flechner 901, Heine 17, Hanisch 1.

Großenhain-Land einschl. Radeburg: Buck 8572, Heine 3109, Flechner 6658, Strieder 82, Rüls 1936, Reichert 11570, Buck 217.

Kommritz (Stadt). Buck 680, Heine 682, Flechner 842, Reichert 608, Rüls 88.

Kommritz (Land). Buck 1367, Heine 315, Flechner 812, Reichert 1987, Rüls 70.

Borsdorf. Borsdorf 17

Deutschtagstreffen 1908, Papierliche Volkspartei 15655, Bayerische Mittelpartei 19168 Stimmen.
Breslau (Stadt): Sozialdemokraten 109167, Unabhängige 21417, Demokraten 18825, Zentrum 37656, Deutsche Volkspartei 41579, Deutschnationale 40939, Wirtschaftspartei 6608, Kommunisten 606, ungültig 1077 Stimmen. Vier Stimmbezirke stehen noch aus.

Breslau. Das vorläufige Gesamtergebnis der Reichstagswahl in der Stadt Breslau ergibt für die Soz. 111220, Deutsche 142177, Deutschnat. 141682, Zentrum 88132, Deutsc. Demokr. 18886, U. S. P. 11917, Mittelpartei 6725 und für die Kommun. 14605 Stimmen.

Köln: Sozialdemokraten 60910, Unabhängige 27821, Demokraten 14257, Zentrum 81972, Christl. Volkspartei 8528, Deutsche Volkspartei 34522, Deutschnationale 14885 Stimmen. 34 Stimmbezirke stehen aus.

Dortmund (Stadt): Sozialdemokraten 25521, Unabhängige 37630, Demokraten 4714, Deutsche Volkspartei 26531, Deutschnationale 2328, Kommunisten 1393, Polen 3620 Stimmen.

Berlin. Nach den Nachrichten aus Essen und Dogen sind die Reichstagswahlen im rheinisch-westfälischen Industriebezirk ohne jeden Zwischenfall verlaufen. Die Wahlbeteiligung war in einzelnen Bezirken nicht so rege wie bei den Wahlen zur Nationalversammlung.

Stettin (Stadt): Sozialdemokraten 25647, Unabhängige 35586, Demokraten 5708, Zentrum 1661, Deutsche Volkspartei 40936, Deutschnationale 11403, Kommunisten 1586, Reformpartei 1785, ungültig 310 Stimmen.

Bremen: Sozialdemokraten 30431, Unabhängige 53142, Demokraten 23492, Zentrum 3135, Deutsche Volkspartei 50518, Deutschnationale 10335, Kommunisten 7274, Deutsc. Hanoveraner 449 Stimmen. Drei Bezirke fehlen.

Ergebnisse aus Sachsen.

Wahlkreis Dresden.

Dresden. Am 21. Wahlkreis Ost-Sachsen ist das Ergebnis folgendes: Sozialdemokraten 111228, Deutsche Volkspartei 78322, Unabhängige 63500, Zentrum 8525, Deutschnationale Volkspartei 45815, Demokraten 37710, Panzer-Volkspartei 1420, Kommunisten 1120 Stimmen. Als gewählt sind also angetreten: Buc (Soz.), Dr. Heinze (D. Sp.), Flechner (U. S. P.).

Bei der Wahl zur Nationalversammlung war das Ergebnis im Dresdner Wahlkreis das folgende: Deutsche Volkspartei 120283, Deutsche Volkspartei 97157, Zentrum 16477, Deutsc. Dem. 167898, Sozialdemokraten 465089, Unabh. 46976, Kommunisten —, Paul. Volkspartei —.

Dresden. Bei der sehr ruhig verlaufenden Reichstagswahl in Dresden wurden abgegeben für die Sozialdemokratische Partei 81412 Stimmen, Deutsche Volkspartei 66410, Unabhängige 54816, Zentrum 4828, Deutschnationale Volkspartei 33768, Demokraten 29004, Panzer-Volkspartei 81, Kommunisten 478.

Weissen. Buc 8674, Heinze 4219, Flechner 3262, Strieder 329, Reichert 2183, Rüls 2512, Berlin 306.

Weissen (Land). Buc 6673, Heinze 3827, Flechner 4443, Strieder 121, Reichert 3811, Rüls 1701, Berlin 128.

Freiberg. Buc 5370, Reichert 5556, Heinze 4946, Rüls 632, Flechner 5290, Berlin 388, Strieder 13.

Voitschappel. Buc 1470, Heinze 930, Flechner 1869, Strieder 228, Reichert 228, Rüls 295, Hantido 5, Berlin 137.

Pirna. Buc 908, Heinze 2374, Flechner 2542, Strieder 211, Reichert 1068, Rüls 1193, Berlin 396.

Kamens (Stadt). Buc 1120, Heinze 1071, Flechner 1015, Strieder 199, Reichert 701, Rüls 983, Hantido 11, Berlin 2.

Kamens (Land). Buc 7567, Heinze 4359, Flechner 3568, Strieder 2173, Reichert 7064, Rüls 2515, Hantido 821, Berlin 39.

Bautzen (Stadt). Buc 8269, Heinze 4694, Flechner 2287, Strieder 739, Reichert 2501, Rüls 2896, Hantido 371, Berlin 134.

Bautzen (Land). Buc 8866, Heinze 3284, Flechner 6673, Strieder 2000, Reichert 11042, Rüls 4588, Hantido 4020, Berlin 701.

Wederan (Stadt). Buc 756, Heinze 420, Flechner 242, Reichert 614, Rüls 438, Berlin 690.

Lebenz (Land). Buc 569, Heinze 319, Flechner 214, Reichert 1122, Rüls 177, Berlin 220.

Sittau (Stadt und Land). Buc 15376, Heinze 7034, Flechner 12909, Strieder 2742, Reichert 5894, Rüls 18322, Berlin 857, Hantido 34.

Wilsnitz. Buc 532, Heinze 579, Flechner 299, Strieder 9, Reichert 268, Rüls 430, Berlin 1.

Königstein. Buc 309, Heinze 600, Flechner 527, Strieder 1, Reichert 328, Rüls 119, Berlin 28.

Hausberode. Buc 128, Heinze 81, Flechner 541, Reichert 92, Rüls 67, Berlin 71.

Wöba. Buc 2079, Heinze 1881, Flechner 706, Strieder 81, Reichert 272, Rüls 1365, Hantido 15, Berlin 9.

Zwickau (Stadt). Buc 29, Heinze 90, Flechner 141, Strieder 3, Reichert 73, Rüls 47, Berlin 190.

Wilsdruff. Buc 599, Heinze 827, Flechner 189, Strieder 11, Reichert 183, Rüls 278, Berlin 1.

Wittenau. Buc 257, Flechner 353, Rüls 176, Reichert 91, Heinze 439, Strieder 6, Berlin 3.

Bautzen. Buc 3270, Heinze 4095, Flechner 2287, Strieder 739, Reichert 2501, Rüls 2896, Hantido 371, Berlin 134.

Geibitz. Buc 395, Heinze 846, Flechner 1467, Strieder 89, Reichert 37, Rüls 1186, Berlin 289.

Duben. Buc 1743, Heinze 1010, Flechner 8850, Strieder 38, Reichert 312, Rüls 452, Berlin 186.

Wadeberg. Buc 1684, Heinze 746, Flechner 2614, Strieder 119, Reichert 1399, Rüls 876, Hantido 4, Berlin 33.

Wahlkreis Leipzig.

Leipzig (32. Wahlkreis), Sozialdemokraten (Vinfau) 57150 (0 Stimme), Zentrum (Strieder) 2520 (0 Stimme), Demokraten (Goet) 53491 (0 Stimme), Deutsche Volkspartei (Reichert) 132132 (2 Stimme), Unabhängige (Geber) 265641 (4 Stimme), Deutschnationale (Philipp) 106349 (1 Stimme), Kommunisten (Schumann) 11540 (0 Stimme), Deutschnationalistische Partei (Otto) 2069 (0 Stimme), 29 ländliche Bezirke stehen noch aus. Die Wahlen sind bei starker Beteiligung ruhig verlaufen.

Bei der Wahl zur Nationalversammlung war das Ergebnis im Leipziger Wahlkreis das nachstehende: Deutsche Volkspartei 120055, U. S. P. 153208, Zentrum 1962, Deutschnationale Volkspartei 42121, deutschdemokratische Partei 29970, kommunistische Partei 6409, dtsch.-sozialist. Partei 1947 Stimmen. Die drei sozialistischen Parteien haben gegen 1919 eine Einbuße von insgesamt 18000 Stimmen erlitten.

Olchau. Vinfau 327, v. Versner 1882, Geber 2188, Strieder 16, Philipp 505, Göb 652, Schumann 57.

Döbeln. Vinfau 2426, Strieder 31, Göb 1029, Versner 2078, Geber 2415, Schumann 272, Philipp 1289, Otto 4.

Margen. Vinfau 689, Strieder 68, Göb 1542, Versner 2810, Geber 4012, Philipp 874, Schumann 471, Otto 6.

Roßlau. Vinfau 686, Strieder 2, Göb 307, v. Versner 202, Geber 261, Philipp 467, Schumann 29.

Wohlau (Vinfau 1891, Strieder 17, Göb 479, v. Versner 1807, Geber 1107, Philipp 284, Schumann 7, Schrimm 1340, Strieder 60, Göb 1859, 1825, v. Versner 3040, Geber 11121, Philipp 8519, Schumann 547).

Kochau. Vinfau 424, Göb 652, v. Versner 605, Geber 830, Philipp 582, Schumann 152.

Bartha bei Waldheim. Vinfau 1504, Strieder 1, Göb 338, v. Versner 506, Geber 1288, Philipp 450, Schumann 6.

Vogau. Vinfau 187, Strieder 2, Göb 453, v. Versner 708, Geber 1554, Philipp 270, Schumann 134.

Waldheim. Vinfau 2647, Strieder 9, Göb 887, v. Versner 1317, Geber 910, Philipp 383, Schumann 7.

Wahlkreis Chemnitz.

(Chemnitz). Das endgültige Ergebnis im Wahlkreis Chemnitz-Zwickau ist folgendes: Sozialdemokraten 291115 (518055 i. 3. 1919), Unabhängige 145692 (56558), Demokraten 72818 (188975), Zentrum 2448 (3627), Deutsche Volkspartei 150566 (—), Deutschnationale 156473 (117074), Kommunisten 82593 (—), Deutschnationale 1201 (—) Stimmen, Göb entfallen demnach vorläufig auf die Sozialdemokraten 4, auf die Unabhängigen 2, Demokraten 1, Deutsche Volkspartei 2, Deutschnationale 2, Kommunisten 1 Abgeordneter.

Chemnitz. Städten (Soz.) 58029, Brodauf (Dem.) 9424, Jädel (Unabh.) 6308, Biener (D. M.) 26981, Hedert (Rom.) 20123, Strieder (Zent.) 745, Brüninghaus (D. P.) 26484, Otto (Deutschos.) 971. Die Wahlbeteiligung betrug 71 Prozent.

Stollberg (Stadt und Land). Städten 1885, Brodauf 1889, Jädel 1899, Biener 5839, Hedert 5445, Strieder 178, Brüninghaus 4578, Otto 0.

Auerbach i. B. (Vand.). Städten 5541, Brodauf 4578, Jädel 11287, Biener 4004, Hedert 518, Strieder 12, Brüninghaus 3227, Otto 0.

Schwarzenberg (Vand.). Städten 11209, Brodauf 2100, Jädel 7329, Biener 5290, Hedert 5230, Strieder 19, Brüninghaus 6090, Otto 0.

Frankenberg. Städten 8158, Brodauf 1168, Jädel 378, Biener 768, Hedert 23, Strieder 8, Brüninghaus 1151.

Plauen i. B. (einheitlich Elsterberg, Paula und Mühlitz). Städten 4929, Brodauf 1799, Jädel 7107, Biener 7490, Hedert 342, Strieder 8, Brüninghaus 1658.

Plauen (Stadt): Gesamtergebnis: Deutschnationale 9132, Deutsche Volkspartei 13037, Zentrum 302, Demokraten 4256, Sozialdemokraten 4197, Unabhängige 20824, Kommunisten 1987, Deutschnationale 4 Stimmen.

Göbelsdorf. Städten 821, Brodauf 349, Jädel 1208, Biener 606, Hedert 135, Strieder 1, Brüninghaus 947.

Falkenstein. Biener 773, Brüninghaus 904, Brodauf 1369, Städten 870, Jädel 1917, Hedert 687, Strieder 17.

Crimmitschau. Städten 2004, Brodauf 951, Jädel 4827, Biener 1630, Hedert 944, Strieder 33, Brüninghaus 2896, Otto 13.

Reichenau. Städten 1252, Brodauf 471, Jädel 388, Biener 355, Hedert 23, Brüninghaus 851.

Widau (Vand.). Städten 24139, Brodauf 3826, Jädel 10682, Biener 810, Hedert 2818, Strieder 42, Brüninghaus 2349, Otto 6.

Schöneck i. B. Städten 380, Brodauf 617, Jädel 747, Biener 218, Brüninghaus 240.

Marienberg (Vand.). Städten 7971, Brodauf 678, Biener 533, Brüninghaus 3104, Hedert 928, Otto 12.

Glauchau (Stadt). Städten 4120, Brodauf 1626, Jädel 3417, Biener 1659, Hedert 475, Strieder 55, Brüninghaus 2293, Otto 2.

Glauchau (Land). Städten 14624, Brodauf 2177, Jädel 4589, Hedert 4457, Biener 7789, Strieder 26, Brüninghaus 1321, Otto 6.

Meerane. Städten 3421, Brodauf 1847, Jädel 4512, Biener 218, Strieder 5 Brüninghaus 1310.

Werda (Stadt). Städten 2578, Brodauf 382, Jädel 1586, Biener 1006, Hedert 1955, Strieder 20, Brüninghaus 3192.

Werdau (Vand.). Städten 5392, Brodauf 425, Jädel 6118, Biener 4612, Hedert 1975, Strieder 51, Brüninghaus 2881, Otto 8.

Auerbach i. B. Städten 923, Brodauf 1290, Jädel 1901, Biener 949, Hedert 229, Strieder 24, Brüninghaus 1664.

Markneukirchen. Städten 370, Brodauf 477, Jädel 505, Biener 741, Hedert 4, Brüninghaus 1589.

Åsche i. Gräb. Städten 2059, Brodauf 98, Jädel 204, Biener 396, Brüninghaus 503, Hedert 312, Strieder 5.

Hilbersdorf. Städten 793, Brodauf 519, Jädel 595, Biener 73, Strieder 17, Brüninghaus 709.

Geber

Carolastraße 15. 6. Wahl des juristischen Stadtrats. —

Nichtöffentliche Sitzung.

— Von der Wahl. Der Wahltag ist in unserer Stadt vollkommen ruhig verlaufen. Niemand zeigt sich, abgesehen von einigen Wahlträgern der sozialdemokratischen Partei, ein außergewöhnliches Bild. Die Befürchtung, daß die regnerische Witterung die Wahlteilnahme ungünstig beeinflussen könnte, hat sich erfreulicherweise nicht bestätigt. Die Wahlteilnahme war im Gegenteil in unserer Stadt eine so starke, daß sie wohl bisher unerreicht dastehen dürfte. Von 881 Wahlberechtigten sind 8082 an der Wahlurne erschienen. Bei der Wahl vor Nationalversammlung hatten in unserer Stadt von 11777 Wahlberechtigten 9234 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Vergleicht man das Ergebnis der letzten Wahl mit dem der Nationalversammlungswahl, so ergeben sich folgende Verschiebungen:

Dnat. Op.	957, 1919:	786 (+ 171)
D. V.	1832, 1919:	449 (+ 1583)
Zentr.	188, 1919:	159 (- 21)
Dem.	1097, 1919:	2027 (- 920)
Sos.	1792, 1919:	5118 (- 3826)
H. Soz.	1555, 1919:	661 (+ 1494)

Die beiden rechts, außerhalb der Regierungskoalition stehenden bürgerlichen Parteien zählten 1919 zusammen 1285, jetzt 2789 Stimmen. Die koalitionierenden Regierungsparteien zählten 1919 zusammen 7304, jetzt 3027 Stimmen. Die beiden sozialdemokratischen Parteien zählten 1919 zusammen 5779, jetzt 3947 (bezv. mit Kommunisten 4014) Stimmen. Insgesamt sind bei der gestrigen Wahl abgegeben worden 4024 bürgerliche und 4014 sozialistische Stimmen. Bei der Betrachtung dieser Ziffern darf nicht außer acht gelassen werden, daß, wie schon oben gezeigt, die Zahl der Wahlberechtigten diesesmal um 3116 geringer war als zur Nationalversammlungswahl. Auf die wesentlich geringere Zahl der Wahlberechtigten dürfte insbesondere der Rückgang der sozialdemokratischen Stimmen mit zurückzuführen sein. (Die Einzelziffern aus den sechs Bezirken unserer Stadt, sowie das Gesamtergebnis finden unsere Leser an anderer Stelle.)

— Tarifvertrag. Der zwischen dem Reichsverband des Deutschen Eisenbahnverbandes (D. E. B.) Belegschaften VIII, dem Arbeitgeberverband für das Eisenwesen zu Riesa und Umgegend, dem Deutschen Bauarbeiter-Verband, Belegschaftverein Riesa, und dem Centralverband der Maschinen-, Metall- und verner Berufsgruppen Deutschlands, Geschäftsstelle Dresden, am 1. Oktober 1919 abgeschlossene Lohn- und Arbeitstarifvertrag nebst Nachtrag vom 15. September 1919 zur Regelung des Lohn- und Arbeitsbedingungen für die gewerblichen Arbeiter im Eisenbahnverkehr wird gemäß § 2 der Verordnung vom 28. Dezember 1918 (Reichs-Gesetzblatt S. 1458) für das Gebiet der Orte: Riesa, Boberten, Forstberg mit Siegel, Glashütte mit Rittergut, Göltzsch, Gröba mit Rittergut, Grödel mit Vogelberg, Großenhain, Haldehäuser, Jahnishausen mit Rittergut, Höhlen mit Großholz, Niedern, Langenberg, Lessa, Leutewitz, Leuthen, Mergendorf, Mergendorf mit Rittergut, Moritz, Nitsch, Nünchitz mit chemischer Fabrik, Nossen, Oderbergen, Oelsitz, Plauen, Paulitz, Pochau mit Neupochau, Poppitz, Brauna, Röhrsdorf mit Rittergut, Röderau, Sageritz, Weida, Weitendorf Dorf und Weitendorf Truppensiedlung, Seerhausen mit Rittergut, Wautz mit Rittergut, Calbitz, Croppitz, Conitz, Flur, Leutzsch, Schönitz, Voritz, Bahra, Alt- und Neuheideckstein, Rittergut Hirschstein, Gosa, Markt-Siedlitz, Schmölln mit Rittergut, Rodewitz und Gohlis für allgemein verbindlich erklärt. Die allgemeine Verbindlichkeit beginnt mit dem 1. April 1920.

— Die Zahlung des Reichsnottopfers. Es hat den Anschein, als ob in weiten Kreisen der Bevölkerung noch nicht mit der Tatsache gerechnet werde, daß das Reichsnottopfer, die große Abgabe vom Vermögen nach dem Gesetz vom 31. Dezember 1919, demnächst veranlaßt und erhoben werden muss. Vielleicht ist die Meinung verbreitet, je nach dem Ausfall der Wahlen zum Reichstag werde

Medaillon

mit Photographie gestern abend von Hotel Höpner bis 10 Uhr vom Kinotheater Blumenkino verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Kinotheater Blumenkino.

2 anst. Herren

im Alter v. 20 u. 21 Jhd. such. die Bekanntmachung zweier hübscher Damen im Alter von 18-21 Jhd. zw. spät. Herbst. Off., mögl. m. Bild. unter R. H. 6258 an das Tageblatt Riesa.

Schulmädchen für nachmittags zu einem Klinde gefügt Hauptstraße 61, 3.

Ehr. hand. Laufmädchen gesucht. 15 M. monatlich. Zu erfr. im Tageblatt Riesa.

Jüngeres Dienstmädchen

nach Leipzig zu besserem Herrschaft gesucht. Zu melden Gröba, Hamburger Str. 3.

Ordentl.

fleißig. Mädelchen mit guten Neugkeiten nach Dresden für sofort in Speise- wirtschaft gesucht. Nähersetz Goethel. 88, p. r.

Heimgefunden.

Roman von Hans Possendorf.

50. Fortsetzung.

„Und weshalb ist es nicht geglättet?“

„Weil wir in den großen Orten kein Segel liefern kannen un vor Topf im Tatfel dreen sind.“

„Sie wissen es also ganz genau, und doch haben Sie gesagt, daß es abstrakt gelähmt? Sie haben meinen Vater zu einem Verbrecher gestempelt?“

Gang verständnislos sah der Alte sie an: „Dat heft ic nich wußt, daß dorbi — so wat — Stümmer weert!“ sagte er dann sordens.

„Nichts Schlimmes? Die Unfallversicherung zu beteiligen und diese für einen Schaden finanziell haftbar zu machen, der mit Absicht herbeigeführt ist? — Wissen Sie nicht, daß es ein Betrag ist, wenn der Bauer seinen eigenen Hof anglandet?“

„Doch — dat west ic wul —“

„Und dies hier ist noch viel schlimmer, denn wer versucht, ein Schiff absichtlich zur Strandung zu bringen, der verhindert sich noch dazu am Leben seiner Menschen, denn er legt die ganze Mannschaft höchst bedroht aus. Wer das tut, wissen Sie meinen Vater beschuldigen, der gehört ins Justizhaus, der ist ein Verbrecher!“

Ein schwerer Seufzer entzog sich der Brust Schenkings. „Ach Gott, mir leidt das“, schrie er, „dat

der Reich wohl wieder aufzutauen müssen werden. Nichts verhindert mehr gegen die Erfahrung der Lage, in der sich das Deutsche Reich befindet; die durch das Reichsnottopfer auszubringenden Mittäne braucht das Reich so notwendig, daß von einer Nichtausführung des Reiches gar nicht die Rede sein kann, mögen die Wahlen ausfallen wie sie wollen. Wer sich also durch beratige Ideen davon abhalten läßt, schon jetzt mit der Zahlung zu beginnen, obgleich er dazu mit nichts allein das Reich, das bekanntlich weiterer Mittel dringend bedarf, sondern auch sich selber. — Das ist der Schlußfolgerungsfähige Steuerpflichtige, wenn er mit der Zahlung paumt ist, selbst schlägt, eracht sich daraus, daß das Reichsnottopfer schon vom 1. Januar 1920 an bis zum Zahlungstage mit 5 v. H. jährlich verant werden muß, also von Tag zu Tag wächst, besonders aber auch daran, daß der Schlußfolgerungsfähige der besonderen Vorteile über Vergütungen verlustig geht, die das Gesetz den Steuerpflichtigen einräumt, daß die bis zum 31. Dezember 1920 und besonders vor dem 1. Juli 1920 bar bezahlten Wert nämlich bis zum 30. Juni 1920 Verzinsungen leistet, braucht für je 100 M. nur 92 M. hinzuzahlen, was vom 1. Juli bis 31. Dezember 1920 bar bezahlt, für je 100 M. immerhin nur 96 M. Wie viel seine Vermögensabnahme ungefähr ausmacht, das kann jeder nach dem Tarife, der in § 24 des Reichsnottopfers festgesetztes enthält, selbst ausrechnen, wenn er nur weiß, welches Vermögen er am 31. Dezember 1919 gehabt hat. Danon bleiben 5000 M. bei Übertragen regelmäßig 10 000 M., und wenn zwei oder mehr Kinder da sind, für das zweite und jedes weitere Kind je weitere 5000 M. Steuerfrei; der Rest des Vermögens ist zu versteuern. So viele Kinder da sind, so viel mal 5000 M. dieses Restes sind mit 10 v. H. zu versteuern. Der Übertruhm endlich nach dem Hundertste, der für den ganzen genannten Rest nach dem Tarife anzusehen wäre. Es habe z. B. ein verdeckelter Steuerpflichtiger mit fünf Kindern ein Vermögen von 300 000 M., so hätte er zu rechnen: steuerfrei sind für Mann, Frau und vier Kinder lediglich 5000 M. — 30 000 Mark. Von Rest mit 270 000 M. sind fünfmal 50 000 M. — 250 000 M. ist 10 v. H. also mit 25 000 M. zu versteuern. Die überschließenden 20000 M. dagegen zu dem Hundertste, der nach dem Tarife einem Vermögen von 270 000 M. entspricht, d. h. zu 14,81 v. H. also mit 2962 Mark. Die Vermögensabnahme dieses Mannes beläuft sich somit auf 25 000 M. und 2962 M. ist 27 962 M. Sie muß vom 1. Januar 1920 an mit 5 v. H. jährlich verzinst werden. Durch Bezahlung vor dem 1. Juli 1920 kann der Steuerpflichtige 279 mal 8, ist 2232 M. ersparen. Für die Gesellschaften beträgt die Steuer schlechthin 10 v. H. des Reinvermögens nach Abzug der eingeschlagenen Grund- oder Stammmittel, für die juristischen Personen anderer Art und Vermögensmassen 10 v. H. ihres gesamten Vermögens nach Abzug der Schulden. Sie werden also noch leichter als die natürlichen Personen in der Lage sein, die Steuer selbst zu berechnen. Die Zahlungen können an die bei den Finanzämtern (Besitzsteuervernahmen) seit dem 1. Juni 1920 bestehenden Steuerstellen oder an die Reichsbank-Hauptkasse, das Girokontor der Reichsbank und alle mit Rahmenrichtung verfehenen Reichsbankanstalten erfolgen.

— Verluste bei der öffentlichen Lebensmittelversorgung. Aus dem Wirtschaftsministerium wird mitgeteilt: Die seitweilige Versorgung unserer Volksstädte ist der Preismeister größter Nahrungsmitteleinkommen in den überseeischen Erzeugungsgebieten, die Zunahme des Weltmarktaufkommens und die Möglichkeit billigerer Versorgung nach Europa bewirkt zurzeit eine Senkung der Preise gewisser ausländischer Nahrungsmitte. Ob diese Bewegung von Dauer sein wird, kann man noch nicht sagen. Sie hat aber schon jetzt zur Folge, daß das Reich, die Länder, Kommunalverbände und Gemeinden gewonnen finden, Nahrungsmitte, die sie für die öffentliche Versorgung eingekauft haben, wie Reis, Hülsenfrüchte, Nährmittel unter dem Ersteinkaufspreis abzugeben. Der Einkauf war nötig,

wie man nicht wissen konnte, ob die Bewegung schon vor der neuen Winte eintreten würde und weil man für jeden Fall eine auch nur zeitweilige Verschlechterung der Versorgung vermeiden mußte. Trotz des Liestandes unserer Währung mühten deshalb besetzte Nahrungsmitte aus dem Ausland für die Übergangsmonate bereitgehalten wurden. Mit der Möglichkeit von Verlusten, wie sie hier entstehen, mußten die Behörden rechnen. Der Vorteil, der durch die Preisentlastung für die Bevölkerung entsteht in Gestalt verminderter Ausgaben für den Haushalt, überwiegt jedenfalls die Nachteile, die der Gesamtheit aus der Gedung solcher Verluste erwachsen.

— Kursbuch für Sachsen. Das von der Eisenbahngeneraldirektion Dresden herausgegebene Kursbuch für Sachsen mit Fahrplänen für ganz Mitteldeutschland, Schlesien und Böhmen, nebst wichtigen Fernverbindungen in Nord- und Süddeutschland sowie Kraftwagen- und Dampfschiff-Fährten in Sachsen ist jetzt erschienen und bei den Stationen und im Buchhandel käuflich. Der Preis des Buches beträgt 5,50 M.

— Zwischen 1. W. Beiträge von Unstimmigkeiten mit der Betriebsleitung bezüglich der bauenden Arbeitseinführung von drei Betriebsratsmitgliedern stellte am Freitag die Gesellschaft der Waggonfabrik Schumann während der Verhandlungen zwischen Betriebsrat und Betriebsleitung ihre Tätigkeit ein. Da ein Vermittlungsbüro erfolglos blieb, und die Arbeiter einer an sie erlassenen Aussortierung, bis Sonnabend vormittag 11 Uhr die Arbeit wieder aufzunehmen, nicht folgte, wurde die Fabrik geschlossen. Die Fabrik beschäftigt 650 Arbeiter.

— Delphin 1. W. Beim Spielen mit Kindersachen feste das fünftjährige Tochterchen des Telegraphenarbeiters Wunderlich das Bett in Brand, in welchem das jüngste, 20 Wochen alte Kind lag. Als die Mutter, die sich nur für wenige Minuten in den Hof begeben hatte, in die Wohnung zurückkehrte, war das kleine Wesen bereits so schwer verbrannt, daß es wenige Stunden darauf verstarb.

— Anna Maria. Hier kürzten sich zwei Mädchen, 17 und 22 Jahre alt, von dem 65 Meter hohen Turm des Annenkirche und waren natürlich sofort tot. Vorher weinten sie auf dem z. B. hier stattfindenden Volksfest. Rüt genannt.

Bermischtes.

— Explosion eines Sprengstofflagers. Raut „Secolo“ explodierten gestern in dem 1700 Meter über dem Noventaltal (?) gelegenen Ort Lampal mehrere hundert Tonnen Sprengstoff. Bis jetzt wurden drei Leichen geborgen.

Sport.

Fußball. R. S. V. 1 gegen D. S. C. 1. Infolge energieloser Spiele, besonders der Hintermannschaft, gingen dem Sport-Verein, obwohl teilweise überlegen, die Punkte verloren. R. S. V. 2. gegen Turn- und Sportverein Oschatz 1. 6 : 1. R. S. V. 3. gegen Oschatz 2. 3 : 1 (Vorlaupspiele). R. S. V. 4. gegen Oschatz 3. 4 : 3. R. S. V. 5. gegen D. S. C. 2. 1 : 3.

Fußball-Schafffuß vom Sonntag. 11. Tu. Riesa gegen Tu. Nitschendorf 1. 88 : 57. 11. Tu. Riesa gegen Tu. Nitschendorf 2. 85 : 53. 11. Tu. Riesa gegen Tu. Waldheim 67 : 50. Tu. Riesa Jugend gegen Tu. Röderau Jugend 54 : 41.

Den Herren Wahlvorstehern

danken wir verbindlich für die rasche Überlieferung der Wahlergebnisse. Wir bitten, etwaige Auslagen uns in Rechnung zu stellen.

Verlag des „Riesaer Tageblattes“

Servierfräulein
sucht Stelle. 1. Bedienen der Gäste in mir anständ. Restaurant. Offerter unter R. H. 5261 an das Tageblatt Riesa.

Kleinmagd
von 15-17 Jahren gesucht.
Alwin Thomas,
Felditz, 12.

Saubere und fleißige Waschfrau
gesucht bei gutem Wohn und Koch. Meldeungen erbitten
Stengel, Gröba, Elbweg 4.

Schulmädchen für nachmittags zu einem Klinde gefügt
Hauptstraße 61, 3.

Ehr. hand. Laufmädchen
gesucht. 15 M. monatlich. Zu erfr. im Tageblatt Riesa.

Jüngeres Dienstmädchen
nach Leipzig zu besserem Herrschaft gesucht. Zu melden Gröba, Hamburger Str. 3.

Ordentl.

fleißig. Mädelchen
mit guten Neugkeiten nach Dresden für sofort in Speise- wirtschaft gesucht. Nähersetz Goethel. 88, p. r.

Heimgefunden.

Roman von Hans Possendorf.

50. Fortsetzung.

„Und weshalb ist es nicht geglättet?“

„Weil wir in den großen Orten kein Segel liefern kannen un vor Topf im Tatfel dreen sind.“

„Sie wissen es also ganz genau, und doch haben Sie gesagt, daß es abstrakt gelähmt? Sie haben meinen Vater zu einem Verbrecher gestempelt?“

Gang verständnislos sah der Alte sie an: „Dat heft ic nich wußt, daß dorbi — so wat — Stümmer weert!“ sagte er dann sordens.

„Nichts Schlimmes? Die Unfallversicherung zu beteiligen und diese für einen Schaden finanziell haftbar zu machen, der mit Absicht herbeigeführt ist? — Wissen Sie nicht, daß es ein Betrag ist, wenn der Bauer seinen eigenen Hof anglandet?“

„Doch — dat west ic wul —“

„Und dies hier ist noch viel schlimmer, denn wer versucht, ein Schiff absichtlich zur Strandung zu bringen, der verhindert sich noch dazu am Leben seiner Menschen, denn er legt die ganze Mannschaft höchst bedroht aus. Wer das tut, wissen Sie meinen Vater beschuldigen, der gehört ins Justizhaus, der ist ein Verbrecher!“

Ein schwerer Seufzer entzog sich der Brust Schenkings. „Ach Gott, mir leidt das“, schrie er, „dat

Wirtschafterin
41 J. alt, ehr. u. außerl. m. Kind, sucht sofort gleiche Stellung. Witwe mit 1 bis 2 Kindern nicht ausgeschlossen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite.

zu erfr. im Tageblatt Riesa.

Herrn mit Schippen verkaufen

R. H. 5260 an das Tageblatt Riesa.

Ein guterhaltene

Pianino

billig zu verkaufen

Nichters Musikhaus.

Guter, kinderwagen

mit Gummibereifung

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Heute zum letztenmal: Herrin der Welt 5. Teil „Ophie, die Stadt der Vergangenheit“ Dienstag, den 9. bis Donnerstag, den 10. Juni

„Das Gebot der Liebe“

ein Schauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle Eva May. Als Lustspiel „Fräulein Vorschung“.

Um gütigen Zuversch bittet die Besitzerin Anna Bach.

Gefunden wurde ein Saar-Dame-Handschuh, abholen an der Kasse.

Vereinsnachrichten

Kriegerverein „König Albert“, Riesa. Dienstag, den 8. Juni, abends 8 Uhr 48. Jahres-Hauptversammlung in der „Elberstraße“. Riesaer Sport-Verein e. V. Dienstag 8 Uhr wichtige Vorstandssitzung Café Wolf. Mittwoch ab 8 Uhr erste Elf Fußball-Schwarzer Platz, ab 8 Uhr Spielerauskunft. Spielvereinigung Riesa-Gröba. Dienstag 7./8 Uhr Vorstandssitzung im Restaurant Gambrinus.

Deutscher Offiziers-Bund. Monatliche Vereinigung am 10. 6. „Elberstraße“ (Musik). Ortsgruppe Riesa.

Brikett-Ausgabe Dienstag, den 8. 6., vorm. 7-12 auf Juni Nr. 1-150. M. Gummich.

Brikett-Ausgabe Riesa-Stadt Dienstag, den 8. 6., vorm. 7-12 Nr. 801-700 nachm. 1,2-1,5 „ 701-800 Mittwoch, den 9. 6., vorm. „ 801-950 auf Juni. Oscar Sautsch.

Für Dachdeckermeister!
In Spec. Dachpappe
„Kehrfrei“
bringt hohe Ersparnisse in Teer, Arbeitsemasse und Arbeitslohn.
Rührmeyer, Franke & Co., Magdeburg.

Oldenburger Wesermarsch-Zuchtbullen.

Ein großer Transport prima oldenburger Wesermarsch-Zuchtbullen ist eingetroffen (alles Herdbuchtiere), 7-10 Centner schwer, und steht für noch 10-tägiger Quarantäne von Donnerstag, den 10. Juni an bei mir sehr preiswert zum Verkauf. Anfangsbescheinigungen sind vorzulegen.

Gröba-Riesa. Paul Richter. Bernbrecher 179.

Für Herren

garantiert sichere Existenz.

Die Generalvertretung oder Alleinvertretung eines sehr gewinnbringenden Artikels, für Stadt und Land geeignet, bei hohem Einkommen sofort zu vergeben. Erforderliches Kapital unbedingt 3. bis 5000 Mk. je nach Größe des Betriebs. Off. u. H E 1633 an das Tageblatt Riesa.

Ver sicherungsfachmann gesucht
(auch bisherige Einträge erwünscht). Alouf. torische Verhängung ist Bedingung. Günstiger Vertrag! Anträge an Postlagerkarte 2 Görlitz 3 erbet.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dar gebrachten Glückwünsche und schönen Gedanken sagen wir allen unsern tiefsinnigsten Dank.

Riesa, am 5. Juni 1920.

Franz Bartl und Frau Anna geb. Vilopotska.

Weiches gesticktes Voilekleid zu verkaufen Schulstr. 3a, 2.

Düngekalk empfiehlt ab Lager G. Heinig, Langenberg.

Guterb. elekt. Lichtmaterial (Friedensware) ist zu verkaufen Bismarckstr. 72, v. d. Arnold.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und den schönen Blumentraum bei dem so plötzlichen Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen wir allen unseren

tiefgefühltesten Dank.

Besonderen Dank Herrn Doctor Beck für seine trostreichen Worte am Grabe.

Du aber, liebe Mutter, ruhe in Frieden und habe Dank.

Riesa, Elberstr. 18, am 7. Juni 1920. Familie Otto Martin.

Kammer-Lichtspiele

Riesa, Hauptstr. 1.

Nur noch heute:

„Katinka.“

Ab morgen schönes, neues Programm.



Beinkleider aus bestem Wäschestoff M. 28.-

Beinkleider aus feinem Batist mit Stickerei in verschiedenen Ausführungen M. 32,80

Unterhosen aus feinem Batist, bestickt und mit Stickerei, sehr preiswert M. 16,80

Unterhosen aus Ia Wäschetuch mit Stickereispitze in den Preislagen M. 17,50, 21,-, 26,-, 27,75, 29,75.

Damenwäsche

Herrenwäsche

in feinster und preiswerter Ausführung empfehlen wir hiermit unserer geehrten Kundenschaft.

Damenhemd aus Ia starkfähigem Hemdentuch mit Stickereiensatz M. 56.- und M. 60.-

Damenhemd aus Ia Wäschetuch bestickt M. 46.- dazu passendes Beinkleid M. 44.- dazu passendes Nachthemd M. 84.-

Damenhemd aus Ia Wäschebatist, bestickt, in geschmackvoller Ausführung M. 60.- dazu passendes Beinkleid M. 56.- dazu passendes Nachthemd M. 100.-

Damenhemd mit Stickereiensatz und Spitze M. 56.- dazu passendes Nachthemd M. 95.-

Bitte beachten Sie unser Schaufenster in der Schützenstrasse.

Modenhaus

Gefr. Riedel
Ecke Goethe- und Schützenstrasse.

Für Stellmacher!

Auf m. Lagerplatz in Gröba, Spinnereistraße, habe eine größere Partie

X Charles Buchenholz in Bügrollen, 1,50 m lang, preiswert abzugeben.

X Hans Ludewig. X

Ich suche eine Wohnung neues

Heu zu kaufen. C. Steimann, Lindenstr. 5. Riesa. — Telef. Domagkstr. 298.

100 Schaf Strohhefe verkauft Preise Nr. 28.

Nach meiner Verabschiedung aus dem Heeresdienste übe ich unter Beibehaltung meines Wohnortes die Tätigkeit als

praktischer Tierarzt auch weiterhin aus.

Riesa, Bismarckstr. 27 — Telephon 119. —

Müller, Generaloberveterinär a. D. prakt. Tierarzt.

Heute mittag 12 Uhr verschied nach schwerem Kampfe mein herzensguter Gatte, der treusorgende Vater seines einzigen Kindes, der

Werkmeister

Robert Bäger.

Im tiefsten Weh

Emma Bäger
Friedel Bäger.

Tag und Stunde der Beerdigung werden noch bekannt gegeben.

Deutsche Zigaretten hat im ganzen und einzelnen billig abzugeben
Bismarckstr. 11, 3.

Kammerjäger! Treffe zur Verschönerung von Matten, Wänden, Bänken, sowie allem and. Ungeziefer Mittwoch, d. 9. 6., hier ein. Bitte Öl. mit Angabe, was zu vertilgen ist, u. R. 5256a an das Tageblatt Riesa.

Mauerziegel jedes Quantum hat sofort billig abzugeben. Gef. Oberstein mit R. 5256a an das Tbl. Riesa erbeten.

W. Wendottesküchen evtl. mit Glücks zu verkaufen Schmiede Henken.

Roggensstroh verkauft Alwin Thomas, Elberstr. 12.

Brikellausgabe für Riesa-Stadt Mittwoch, den 9. Juni, von 7-11 Uhr auf alle Nummern für Selbstabholer auf Juni-Märken.

H. Kern, Elberstr. 2. Wieder eingetroffen:

Eisener Töpfe, Bratpfannen, Kasserolle, Kessel.

Saul Schierit, Gloubib. la. reinen Rauchtabak Pfund 25 Mark, abzugeben. Händel, Renweida, Südtz. 2.

Feinsten Cognac - Schnitt Deutsch Weinbrand Rum

Götzen Nordhäuser empfiehlt Richard Lieblicher Elberstr. 2.

Achtung! Morgen Dienstag früh

II. Schellfisch, II. Schellfisch ohne Kopf, II. Rabling ohne Kopf.

Clemens Bürger, Riesa, Otto Blaier, Röderau, Graf Weber, Pößnitz.

Nur noch diese Woche empfiehlt täglich frische

E Erdbeeren zum Einreden, Pfund 3,50. Friedrichsstr. Hauptstr. 19.

Freitag, den 11. Juni, abends 8 Uhr Monatssver sammlung, Elberstraße.

Rouxm. Verein Riesa. Dienstag, den 8. 6. 20, abends 8 Uhr Monatsver sammlung (Elberstraße).

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß am Sonnabend vormittag unser kleiner Biedling Paul nach kurzem, aber schweren Leiden ver schieden ist.

In dieser Trauer . Familie Franz Sieger. Goethestr. 36. Die Beerdigung erfolgt Dienstag nachm. 7,3 Uhr von der Halle aus.

Die heutige Nr. umfaßt 3 Seiten.